

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Theater in der Saarlandstrasse.

Anlage zum Schreiben vom 22. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Rheinische Hypothekenbank,
Berlin W 8, Pariser Platz 1
Seit 1.9.1936 vom Reich angepachtet und von der Volksbühne (Reichstheater) bespielt.
2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)
3. Bauherr: Theater in der Königgrätzerstr. G.m.b.H.
4. Architekt: O. Kaufmann
5. Baujahr(e): 1907 *W. W. W.* 29. Januar 1908 (lt. Jahrbuch v. 1909/10)
6. Tag der Eröffnung: Mitte Januar 1908 (lt. Bühnenjahrbuch) unter dem Namen: Hebbel Theater
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*) *↑ nur renoviert!*
 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)
 - c) Baujahr(e):
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: ---

f) Architekt: ---

*Keine Bauherren
Wanderungen!*

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*) nein

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenk Bühne*)

Bühne (elektrisch)

nur Handbetrieb

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 18,- m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*(Mitte)

Portal fest

beweglich

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 2

Anzahl der Lampen: 32

Oberlichter, Anzahl: 1

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: ---

*nicht
verbunden*

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute ⁷²⁶~~672~~; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: ---

b) bei der Eröffnung des Theaters: ⁷⁶⁶~~800~~ *mtv.* **) lt. Bühnenjahrbuch
Niederdruckdampf

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums: ~~Wasserdampf~~ Wasserdampf *Heizung*

*→ Daueranlage
mit Ventilatoren*

11. Außenansichten: in Werkstein — ~~zirkulär~~ — Backen —
Fliesen — verputzt — ~~mit Kacheln~~)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume —
Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen
Gebäuden*)

c) Magazinfläche im Hauptbau --- qm — außerhalb 95 qm *mtv.*

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft: davon etwa ein Drittel in der Saarlandstr. beschäftigt

a) Solisten: 64 Pers. d) Ballett: --- Pers.

b) Chor: --- " e) Techn. Kräfte: 153

c) Orchester: --- " f) Verwaltung: 139 +)

+) einschl. Karteneinnehmer und Garderobefrauen

*94
16
mtv. Lfg*

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen: -----

b) Bedeutende Künstler: Eugen Klöpfer

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?, sowie Darstellung kultureller u. literarischer Werke

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: ca. 15.000 cbm.**)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: ca. 4.000 cbm.**)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**) geschätzt auf RM 500.000,--

b) größerer Umgestaltungen**) -----

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde ~~4.364.081~~

a) nach der letzten Zählung ~~4.338.756~~ Einwohner *mtw.*

b) bei Eröffnung des Theaters ~~2.071.257~~ " **)
 (1910)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): -----

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
 ~~Ja~~ — nein*) *mtw.*

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1:100 *)? Bereits übersandt *mtw.*

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? Wilhelm Kratz, Charlottenburg, Bismarckstr.100

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): -----

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? nein

Abgeschlossen: Berlin, den 18. Januar 1941

General-Intendanz der Volksbühne

(Unterschrift)

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln